

Ich zitiere aus deinem Blog.

Zitat:Die Ursache ist eigentlich schon lange bekannt, wird aber von der Schulmedizin noch nicht anerkannt. Die Haare werden als "fremd" erkannt und deshalb abgestoßen. Dies geschieht, indem zunächst eine Entzündungsreaktion entsteht, die das Haarwachstum stört und schließlich zum fleckenförmigen Ausfall des Haares führt. Jeder Haarfollikel des Körpers kann betroffen sein, auch Augenbrauen, Wimpern, Achsel- und Schamhaare.

Im groben,...also sehr grob gesagt,ist die von dir beschriebene "Ursache" richtig.Aber warum erzählst du deinen Mitleidenden,das diese "Ursache" nicht von der Schulmedizin anerkannt wird?Das kann dir jeder Medizinstudent im ersten Semester,..und sogar jeder Betroffene auch sagen.Das steht auch in jedem Laienbuch ueber AA.

Ich zitiere weiter aus deinem Blog

Zitat: Grund dafür ist, dass das Mittel SNEJALIN den Pigmentstoff der Haare für kurze Zeit neutralisiert.

Ich hatte gerne das du mir zwei Dinge erzählst.

Erstmal moechte ich im Interesse der Betroffenen wissen,wie du denn das "neutralisieren" des Pigmentstoffes beurteilst.Beurteilst du es positiv....oder waere es besser wenn dein Mittel diese neutralisierende Nebenwirkung,die du "Neutralisieren des Pigmentstoffes" nennst,erst gar nicht verursachen wuerde,und dem Betroffenen so die depigmentierten(grauen) Haare,erspart blieben?

Dann moechte ich gerne wissen wie denn dein Mittel den Pigmentstoff neutralisiert?Es muss ja eine Kausale geben....und die MUSS dir ja bekannt sein,denn sonst koenntest du ja nicht behaupten das es den Pigmentstoff neutralisiert.

Keine Angst,...ich moechte nur die Kausale wissen.....Inhaltsstoffe musst du nicht unbedingt nennen.

Mal sehen ob wir dann velleicht auf einer ganz anderen Ebene diskutieren koennen.

Zitat aus Blog nachtrag:Alle Betroffenen sind absolut gesund. Dies bestätigen die medizinischen Untersuchungen wie z.B. vollständige Blutuntersuchungen. Die Ärzte finden absolut keine Unnormalitäten bei den Resultaten. Grund dafür ist: Die Krankheit hat nichts mit der Umwelt und der Ernährung zu tun. Auf keinen Fall sollte jedoch die erste kahle Stelle unterschätzt werden. Die nächste Stufe ist Alopecia areata totalis.

Korrigiere das mal bitte,...ich und andere habnen dir hier in ALLEN Punkten tausendmal ,u.a

anhand von angesehener Literatur gezeigt das es falsch ist was du da behauptest!

Auf diese Art....you will never get to heaven.

Tino

---

Subject: Re: an Baroweca (nachtraegliche ergaenzung)  
Posted by [Amphibia](#) on Thu, 09 Aug 2007 05:55:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tino schrieb am Mit, 08 August 2007 22:21Im groben,...also sehr grob gesagt,ist die von dir beschriebene "Ursache" richtig.Aber warum erzaehlst du deinen Mitleidenden,das diese "Ursache" nicht von der Schulmedizin anerkannt wird?Das kann dir jeder Medizinstudent im ersten Semester,..und sogar jeder Betroffene auch sagen.Das steht auch in jedem Laienbuch ueber AA.

Das Problem hier ist die Art und Weise wie man schlau werden kann/will. Welcher Weg der richtige ist, um die "Geheimnisse des Haarwachstums" (wie du es gerne schreibst), zu entschlüsseln. Man kann leicht Sklave seiner Bücher werden!

Die Haare werden weiter ausfallen und keiner weiss warum? Man braucht Vertrauensumfeld und sucht Freunde, Ärzte. Die wiederum teilen uns mit, was sie gehört/gelernt haben und fürs richtig halten. Sogar die Wissenschaft wird damit konfrontiert. Es ist wie in einem geschlossenen Kreis... Werke werden niedergeschrieben, Dokorate und Proffesoren entstehen, Bücher haben gute Karten weiter gekauft zu werden. Die wiederum dienen als Basis/Grundstein/Leitbild für jeder Medizinstudent.

Die Wissenschaft hat nicht leicht etwas zu erklären, was sie selbst noch nicht grundsätzlich erforscht hat. So muss sie immer wieder für eine glaubwürdige Antwort sorgen. Es werden x-Milliarden in Forschungen investiert. Also bitten wir die Klugköpfe um einwenig Bemühung in der Richtung. Konkrete sichtbare Ergebnisse werden erwartet, nun passiert leider nichts. Wieso? Weil die Herren sich Zeit nehmen(bewusst oder nicht), bis das letzte Haar am Boden fehlt und keinen konkreten, sichtbaren Nachweis liefern und weil das Ganze soo kompliziert scheint, wird von den selbigen Herren eine Nische ausgesucht, die sogenannte Autoimmunologie, in den man Glaubhaft, mit Wirkung und Überzeugung vertreten kann und wo man auf jede kritische Frage einen Antwort geben kann. Also man nützt sein fertiges Werk als Schwert für klares handeln! Punkt.

Hier im Forum werden verschiedene Vorschläge und Möglichkeiten diskutiert, zum Teil ausprobiert(mit Erfolg oder nicht). Es findet allerdings das selbe Phänomen statt, man hält sich an gewisse Grundkenntnisse des Wissenschaft und denkt ungern an einem Ausweichung. Zum Glück nicht alle!

Dieser Vorgang findet auch in das Bildungssystem in D statt und wird dadurch der selbe Fehler gemacht und die selben Bücher der Weisen, werden x-Mal durchgekaut und falls du dich wehrst gegen diese Vorschriften... darfst du in die erste Molkerrei dein Taschengeld verdienen. Pech gehabt.

Warum schreibe ich das hier? Um die Langeweile zu vertreiben..? Bestimmt nicht, sondern um es zu erläutern, dass jeder hier, zwar seine Grundlinie vertreten kann, ob es Selen sind oder TGF-beta, oder Vit B-Komplex/Zink, SNEJALIN oder was auch immer, ABER bitte nicht damit BELEHREN!

ein Beispiel:

Um aufs Punkt B zu kommen sollte man wissen wo und wie der Punkt A zu finden ist. Wenn man Punkt B erreicht hat, war die Stelle mit dem Punkt A die RICHTIGE. Wenn dies nicht zutrifft, war der Start von Anfang an ein Fehlstart. Mit andere Worte, wenn die Wissenschaft behauptet, dass hier das Autoimmunsystem verückt spielt(also punkt A), dann muss sie längst punkt B(wie Behaarung) erreicht haben. Hat sie aber nicht, warum, weil punkto A(wie Autoimmunsystem) nicht der richtige Ausgangspunkt ist. SO.

tino schrieb unerschöpflichErstmal moechte ich im Interesse der Betroffenen wissen,wie du denn das "neutralisieren" des Pigmentstoffes beurteilst.Beurteilst du es positiv....oder waere es besser wenn dein Mittel diese neutralisierende Nebenwirkung,die du "Neutralisieren des Pigmentstoffes" nennst,erst gar nicht verursachen wuerde,und dem Betroffenen so die depigmentierten(grauen) Haare,erspart blieben?  
lieber graue Haare am Anfang an als gahr keine.

PS: hier hat jemand nicht nur die Neutralisierung des Pigmentstoffes erkundigt. Und weil Du schlau bist und neugierig, kannst Du dir selbst denken, dass jemand, der für Behaarung sorgt, auch das Gegenmittel hat... verbunden mit nochmehr Geheimnisse.

---

Subject: Re: an Baroweca (nachtraegliche ergaenzung)

Posted by [tino](#) on Wed, 15 Aug 2007 22:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Die Wissenschaft hat nicht leicht etwas zu erklären, was sie selbst noch nicht grundsätzlich erforscht hat. So muss sie immer wieder für eine glaubwürdige Antwort sorgen. Es werden x-Milliarden in Forschungen investiert. Also bitten wir die Klugköpfe um einwenig Bemühung in der Richtung. Konkrete sichtbare Ergebnisse werden erwartet, nun passiert leider nichts. Wieso?

Wieso passiert nichts?Weil immer an mehreren Enden angesetzt werden muss.Du solltest den Begriff Wissenschaft von dem Begriff Praxisarzt trennen....denn der hat den Einzug der neuen Fakten in die Praxis,noch nicht erlebt.

Lassen wir die Aerzte raus,...ich befinde sie fuer genau so schlecht wie ich so manchen Pfuscher verurteile.

Zitat;. Mit andere Worte, wenn die Wissenschaft behauptet, dass hier das Autoimmunsystem verückt spielt(also punkt A), dann muss sie längst punkt B(wie Behaarung) erreicht haben. Hat sie aber nicht, warum, weil punkto A(wie Autoimmunsystem) nicht der richtige Ausgangspunkt ist. SO.

Behaarung hat sie doch erreicht,..z.b mit Cortison,DCP,Anthralin....und vielem mehr.

Tut mir leid wenn ich dich schon wieder belehre....aber BITTE nicht schon wieder so tun,als ob es keine medizinische Hilfe bei AA geben wuerde!

Zitat:hier hat jemand nicht nur die Neutralisierung des Pigmentstoffes erkundigt. Und weil Du schlau bist und neugierig, kannst Du dir selbst denken, dass jemand, der für Behaarung sorgt, auch das Gegenmittel hat... verbunden mit nochmehr Geheimnisse.

Das heisst also im Klartext,das du diese Neebenwirkung der depigmentierung,als ueberfluessig betrachtetest,und deshalb auch ein Gegenmittel hergestellt hast?

Wuerdest du dir denn wuenschen das dein Mittel nicht den Farbstoff kurzfristig vermindert?

Nun

---